

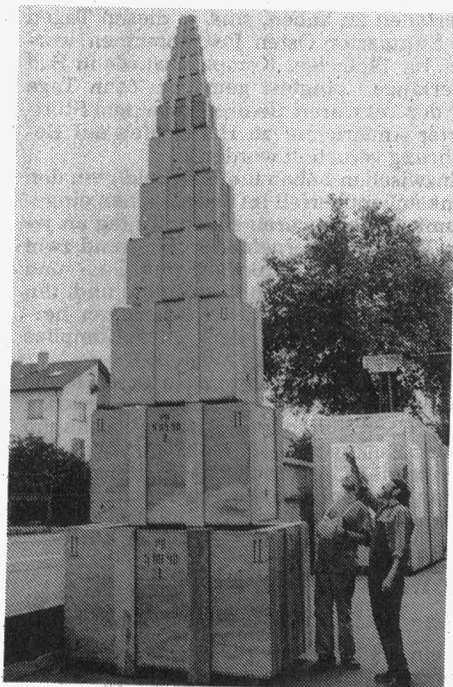
LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
STUTTGARTER ZEITUNG	vom 14.9.90	Nr. 273
STUTTGARTER NACHRICHTEN	vom	Nr.
BIETIGHEIMER ZEITUNG	vom	Nr.
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	vom	Nr.
LEONBERGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
MARBACHER ZEITUNG	vom	Nr.
VAIHINGER KREISZEITUNG	vom	Nr.
LUDWIGSBURGER WOCHENBLATT	vom	Nr.
SONNTAG AKTUELL	vom	Nr.

Partnerschafts-Turm

Kunst an der Bundesstraße 27

Wer auf der B 27 auf Höhe des Arbeitsamts in Ludwigsburg unterwegs ist, dem sticht er ins Auge: „La tour de la Princess X.“ Hinter dem Titel verbirgt sich eine 6,70 Meter hohe Skulptur des französischen Künstlers Patrick Raynaud. Der „Turm der Prinzessin X“ besteht aus dreizehn aufeinandergestapelten Transportkisten, die aus wasserfestem, verleimten Sperrholz gefertigt wurden und dem Beobachter einen starken perspektivischen Eindruck vermitteln sollen.

Die Skulptur wurde nach Fotografien und Zeichnungen vom Original, das in der Ludwigsburger Partnerstadt Montbéliard stand, von der Kistenfabrik Ottenbacher kostenlos angefertigt. Neben dem Kisten-



Kisten-Kunst

Foto: Tchovikov

turm, teilt Volker Henning vom Ludwigsburger Kulturamt mit, werden noch zwei „luftige Stahlkonstruktionen“ von den Künstlern Jean Messagier und François de Conseille zu sehen sein. Anlaß für die Ausstellung, die der Kunstverein Ludwigsburg zusammen mit der Stadt initiiert hat, sei die 40jährige Partnerschaft mit Montbéliard gewesen. „La tour de la Princess X“ und die beiden anderen Skulpturen werden noch mindestens bis Ende November ausgestellt. Wenn es das Wetter erlaubt, sogar noch bis in den Januar hinein.

ram